

Das Thema dieser Lerneinheit „Wohnen“ ist per se alltagsnah und birgt eine gewisse Relevanz für jeden. Natürlich ist es nicht für jeden Lernenden aktuell.

Die folgenden Erweiterungen zum Arbeitsmaterial W.B. sollen es der Gruppe ermöglichen, dem Thema nah zu kommen und die eigene Relevanz wahrzunehmen. Sie als Dozent entscheiden, ob und welche Herangehensweise für Ihre Gruppe passend ist. Die Fragen dienen als Gesprächsanlässe und können sowohl als Einstieg, als auch während der Arbeitsphase oder im Anschluss verwendet werden.

Wandeln Sie die Fragen gerne ab, oder lassen Sie die Teilnehmenden von eigenen Erfahrungen berichten. Stellen Sie ein Verständnis für die unterschiedliche Betroffenheit her. Manche sind aktuell auf der Suche nach einer neuen Wohnung. Für manche ist die Suche länger her oder noch in ferner Zukunft. Manche wohnen mit einer ganzen Familie, manche leben alleine. Je nach Erfahrungshorizont und persönlicher Situation sind andere Überlegungen und Prioritäten wichtig. Keine Perspektive ist falsch.

Optionale Erweiterung des Arbeitsauftrags W.B1

Mögliche (Einstiegs-) Fragen für die Gruppe:

Wer hat schon mal eine Wohnung suchen müssen?

Wer überlegt gerade umzuziehen?

Was sind Gründe dafür, dass man eine neue Wohnung sucht?

Welche Worte und Begriffe fallen euch ein, wenn ihr an Wohnungssuche denkt?
(Übung zur Wortschatzerweiterung)

Habt ihr beim gemeinsamen Sammeln neue Wege für die Wohnungssuche kennengelernt?

Mögliche inhaltliche Erweiterungen:

Welche genannten Wege zur Wohnungssuche sind kostenlos?

Was muss ich bedenken, bei der Wohnungssuche im Internet?

Auf manchen Seiten ist eine Anmeldung nötig, um sich Anzeigen anzusehen oder mit den Vermietern Kontakt aufzunehmen. Dafür ist mindestens eine Emailadresse notwendig. Außerdem sollte man darauf achten, ob Kosten anfallen!

Wer hat Anspruch auf eine Sozialwohnung?

Ein Anspruch besteht nur mit Wohnberechtigungsschein. Dieser wird bei der zuständigen Verwaltung beantragt. In Trier z.B. beim Amt für Soziales und Wohnen. Es gelten Vorgaben zum Einkommen. Ein 1 Personen Haushalt darf beispielsweise nur über ca. 12.000 Euro Gesamteinkommen verfügen.

Exkurs: Wohnungsgenossenschaften

Was ist eine Wohnungsgenossenschaft?

- Eine Wohnungsgenossenschaft besitzt Wohnungen. Diese Wohnungen sind oft etwas günstiger als andere Mietwohnungen. Wenn man in einer Wohnung einer Genossenschaft wohnen möchte, muss man Mitglied in der Genossenschaft werden.
- Jedes Mitglied einer Wohnungsgenossenschaft kauft Anteile an der Genossenschaft. Das heißt, er bezahlt einen bestimmten Betrag. Wenn man wieder auszieht, bekommt man dieses Geld zurück.

Mitarbeiter der Genossenschaft helfen, wenn es Fragen zur Wohnung gibt oder etwas kaputt ist.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wohnungsbaugenossenschaft>
(eingesehen am 21.04.2021)

Beispiele Trier

Wohnungsgenossenschaften

WOGEBE - Wohnungsgenossenschaft am Beutelweg

GeWoGe - Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Trier 1922 eG
Hohenzollernstraße 21
54290 Trier

BVT – Bau und Vermietungsgenossenschaft Trier eG

gbt – Wohnungsbau und Treuhand AG



Mögliche Stichworte für die Mind-Map

Zeitungen regional:

Wochenspiegel

Trierischer Volksfreund

Die Woch

Immobilienzeitungen

Immobilienmakler

Wohnungsbaugesellschaften/ -genossenschaften in Trier

Gbt Wohnungsbau und Treuhand AG

GeWoGe Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Trier 1922 eG

WoGebe

BVT Bau und Vermietungsgenossenschaft Trier eG

Internet:

ebay Kleinanzeigen

hunderttausend.de

Immoscout24

Immowelt

Freunde und Bekannte

Optionale Erweiterung des Arbeitsauftrags W.B2

Mögliche Fragen für die Gruppe:

Kennt ihr solche Zeitungsanzeigen?

Sind euch einige der Abkürzungen schon mal begegnet?

Findet ihr es wichtig, die Abkürzungen zu verstehen?

Welche Angaben sind euch besonders wichtig? Worauf schaut ihr zuerst?

Mögliche inhaltliche Erweiterungen:

- Welche Abkürzungen tauchen oft oder immer wieder auf?

- Welche unterschiedlichen Abkürzungen findet ihr für die Zimmeranzahl der angebotenen Wohnung?
[X-ZKB, X-Zimmer Whg.]
- Was bedeutet das K in ZKB? Wie erfahre ich, ob in einer Wohnung eine Küche (Kühlschrank, Herd, Ofen und Spüle) enthalten ist?
[Unterschied von ZKB und EBK erläutern]

Mögliche Erweiterung zur räumlichen Orientierung:

- Findet die genannten Stadtteile, in denen die einzelnen Wohnungen liegen, in einer Stadtkarte.
- In welchen Stadtteilen liegen Wohnungen regionaler gemeinnütziger Wohnungsgenossenschaften?
- Kennt ihr Stadtteile, in denen es eher günstige Wohnungsangebote gibt? Welche Stadtteile sind eher „ein teures Pflaster“? Was sind eure Erfahrungen?